Impuls Mobilität

Das Beratungsangebot

Mobilität 4.0: Digitalisierung auf dem Vormarsch

Öko-Lunch mit SCS
27. September 2016

Martina Dvoraček, Geschäftsstelle Impuls Mobilität

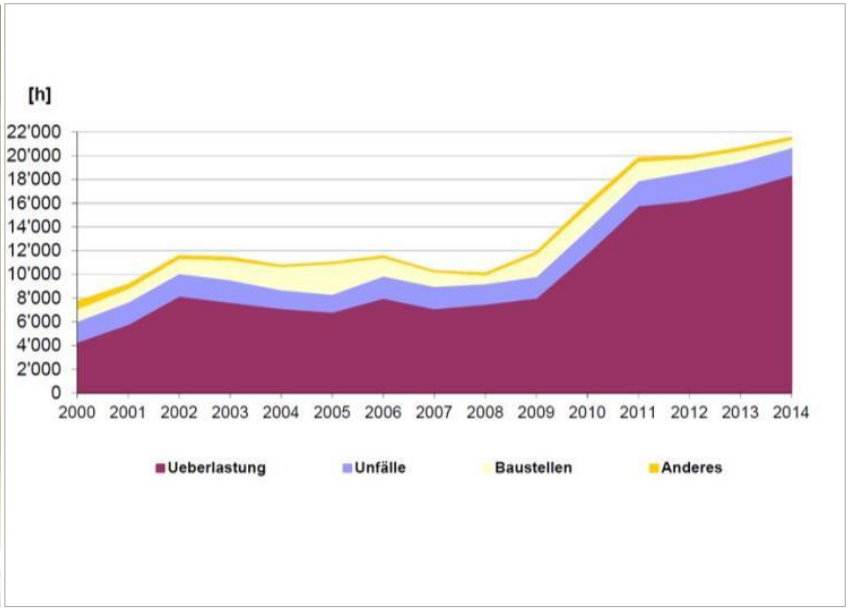
myblueplanet, Technopark Zürich

Stadt Zürich

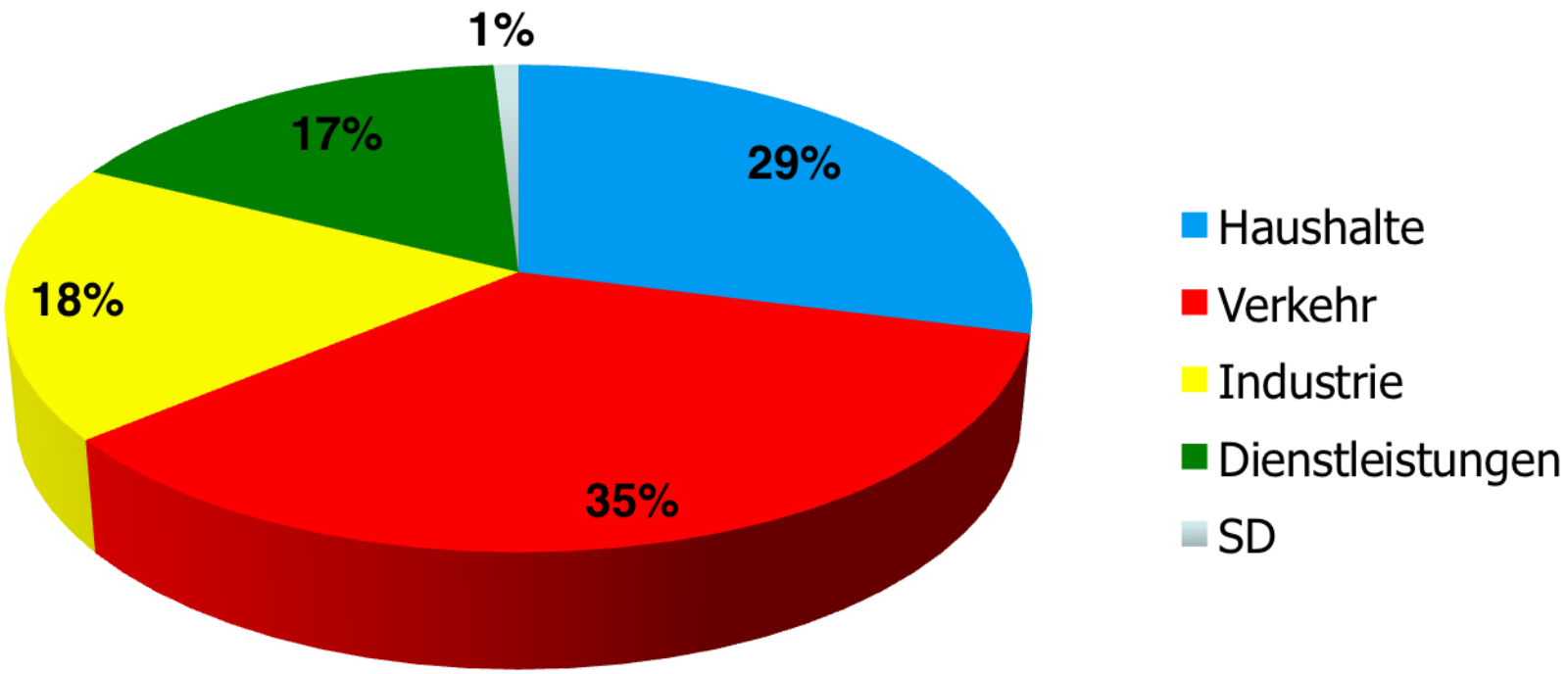
Stadtverkehr 2025 Zürich macht vorwärts

Unsere heutigen Herausforderungen

- Staus auf Strassen und Perrons
- Eingeschränkter Lebensraum
- Umwelt- und Klimaschutz
- Industrialisierung 4.0
- …

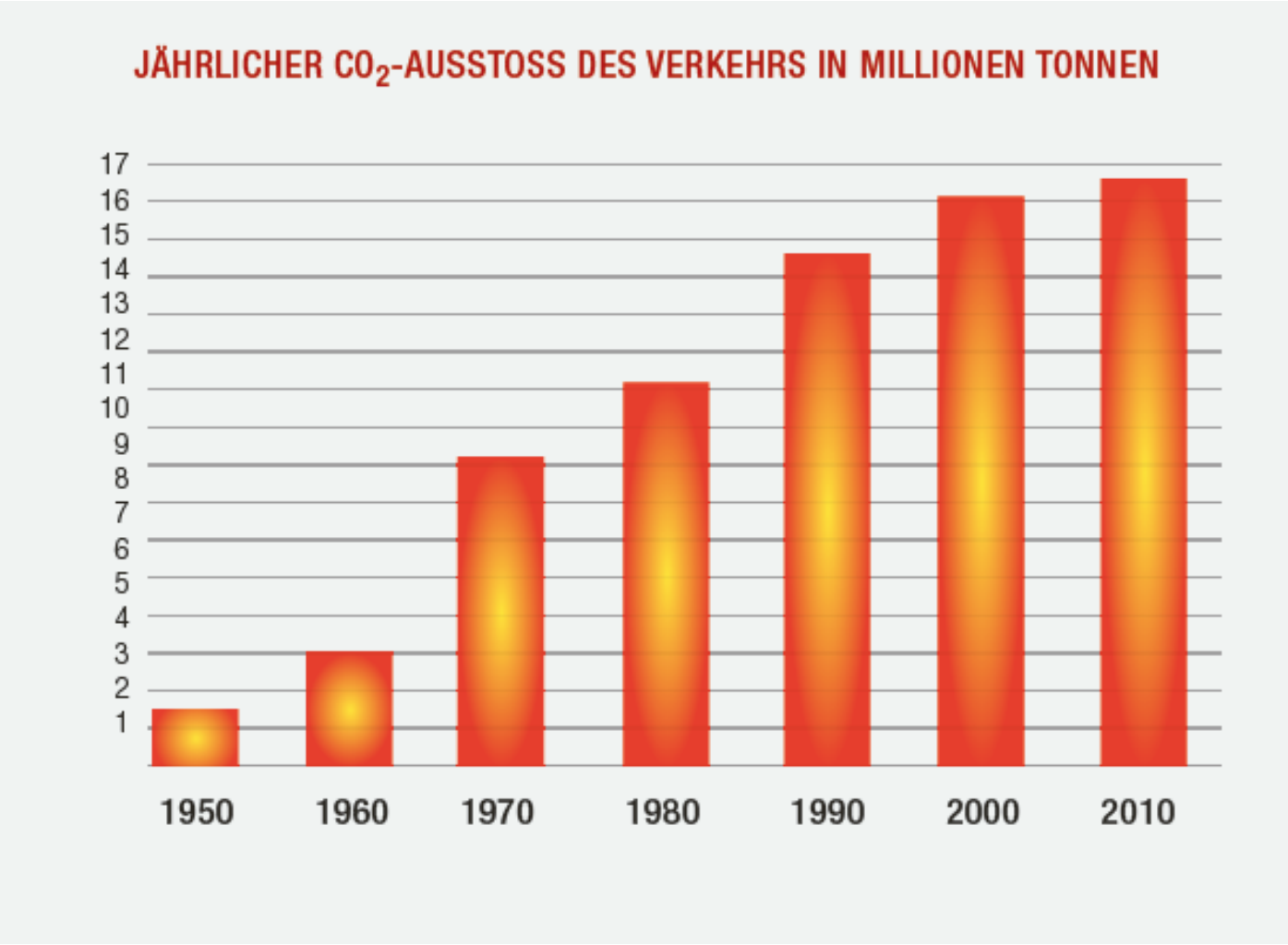


Das grösste Kuchenstück



Verkehr: 35%-Anteil am Endenergie-Verbrauch in der Schweiz

Einige Fakten



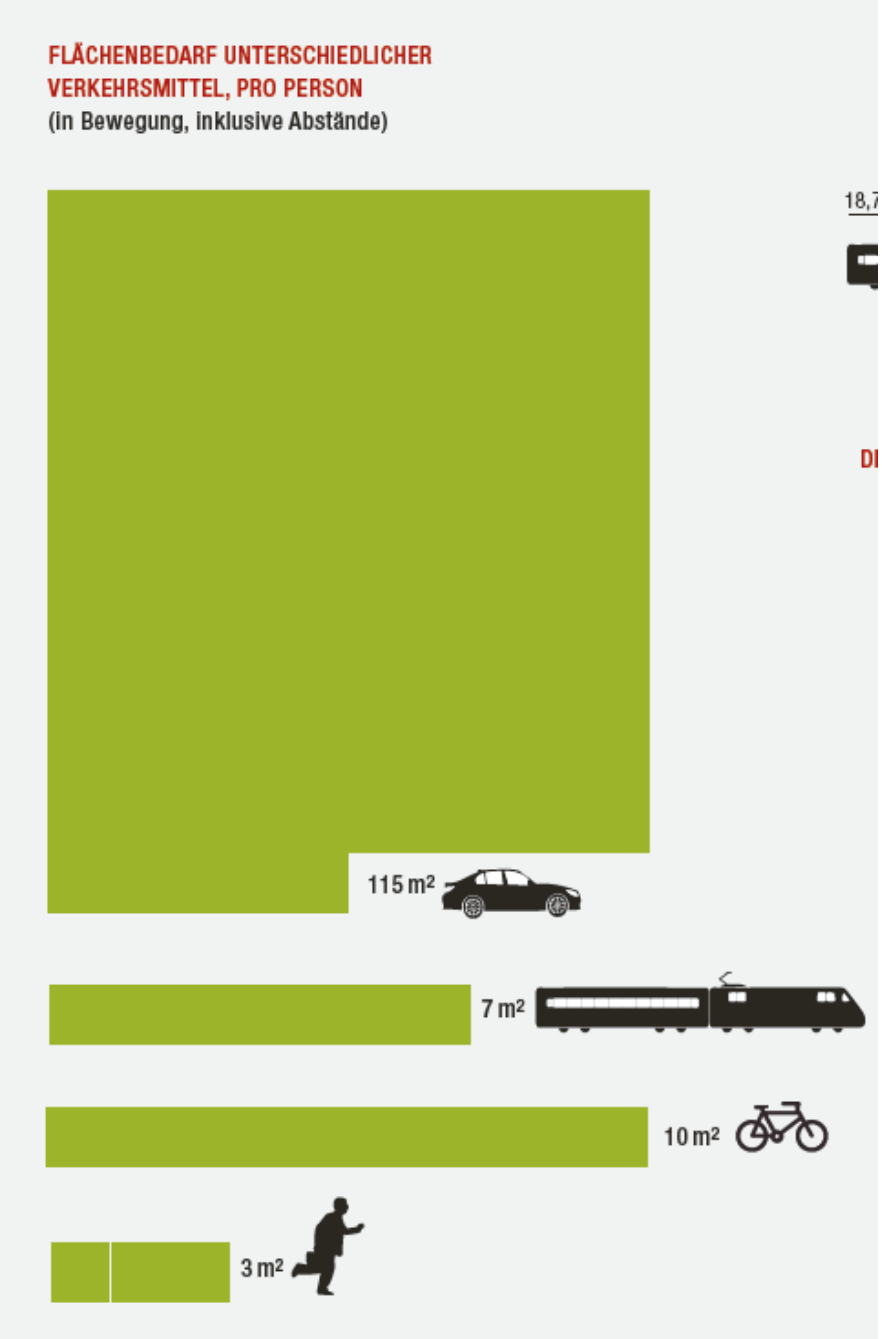
Einige Fakten

Die Schweizer Bevölkerung legt im Jahr pro Kopf **20500 km** zurück – rund die Hälfte des Erdumfangs.

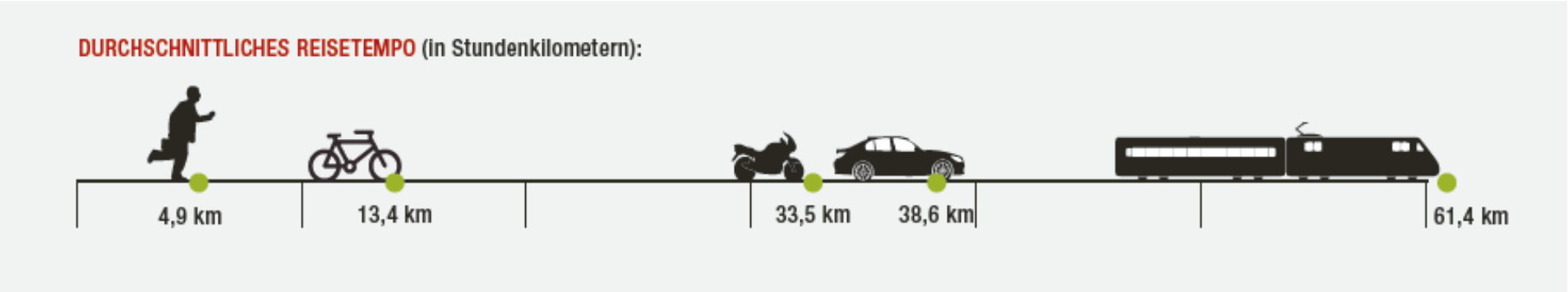
Von den im Inland zurückgelegten Distanzen entfallen **40%** auf die Freizeit,

36% auf Arbeit und Ausbildung und **18%** auf Einkäufe und Begleitgänge.

Einige Fakten



Einige Fakten



Weitere Fakten

- CH: Ø 37 km/pro Tag, 2/3 davon mit Auto oder Motorrad
- CH: mittlere tägliche Wegzeit pro Person: 91,7 Minuten
- CH: 31% des Verkehrsaufkommens entfällt auf den Berufsverkehr
- 46% der Etappen mit dem Auto sind kürzer als 5 km
- Während 97% der Lebensdauer eine Autos steht es
- Ø sparen Mobility-Kunden gegenüber einem Privatauto 4’000 Fr. pro Jahr

CO2-Vergleich

Vergleich des CO2-Ausstoss pro km von Flugzeug, PKW, Bahn und Bus

Vergleich vom Flugzeug, PKW, Bahn, Bus	CO2-Emission pro Person	CO2-Ersparnis gegenüber dem PKW
Flugzeug	380 g / km	+ 153 Prozent
moderner Mittelklasse-PKW	150 g / km	0
Bahn	40 g / km	-73 Prozent
Reisebus	20 g / km	-87 Prozent
Mittelklasse-Elektro-PKW (16 kwh / 100 km)	100 g / km (7 g / km mit Ökostrom)	- 33 (95) Prozent
Leichtbau- Elektro-PKW (8 kwh / 100 km)	50 g / km (3.5 g / kmmit Ökostrom)	- 66 (97) Prozent

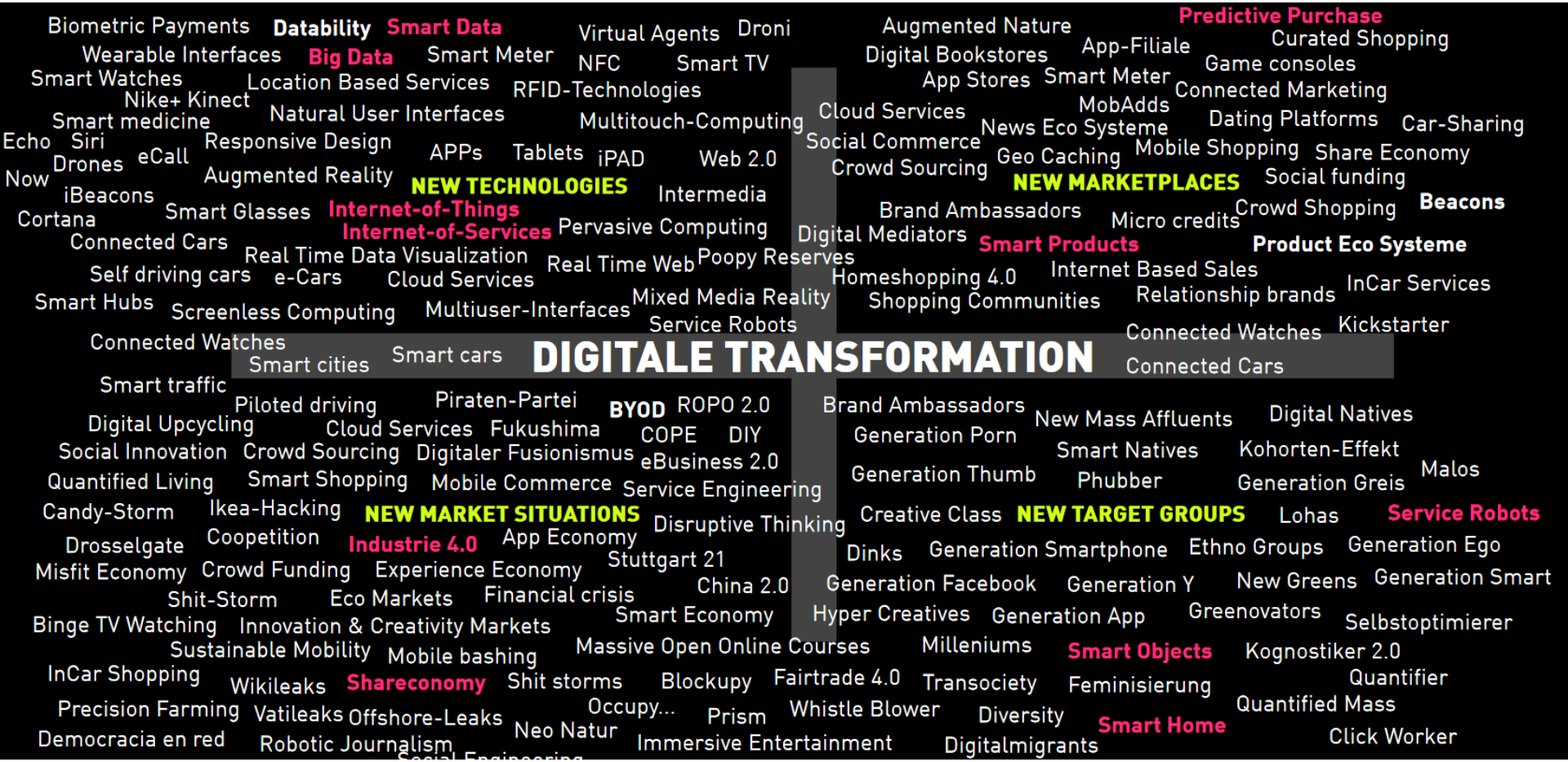
www.co2-emissionen-vergleichen.de/verkehr/CO2-PKW-Bus-Bahn.html

Verkehrsperspektiven 2040

Smarte Lösungen für den analogen und digitalen Raum sind Thema der Zukunft

24/7-Gesellschaft
Video-Conferencing
Commuting
Carsharing
Mobiles Internet
Automobilität
Ressourcenknappheit
Smart City
Business Travel
Mobilitätsketten
Fahrgemeinschaften
Intermodalität
Smart Grid
postfossile Mobilität
Urbanisierung
Social Mobility Networks
Mobilitätsservices
Smartphones
Car-to-X-Communication
Mobile Enterprise
Hybrid
Mobile Commerce
neue Antriebe
Telematiksysteme
Echtzeitdaten
Tourismus
Mobile Work
Tablets
Verkehrsinfrastruktur
Wasserstoff
intelligente Transportsysteme
Cloud Computing
Elektromobilität

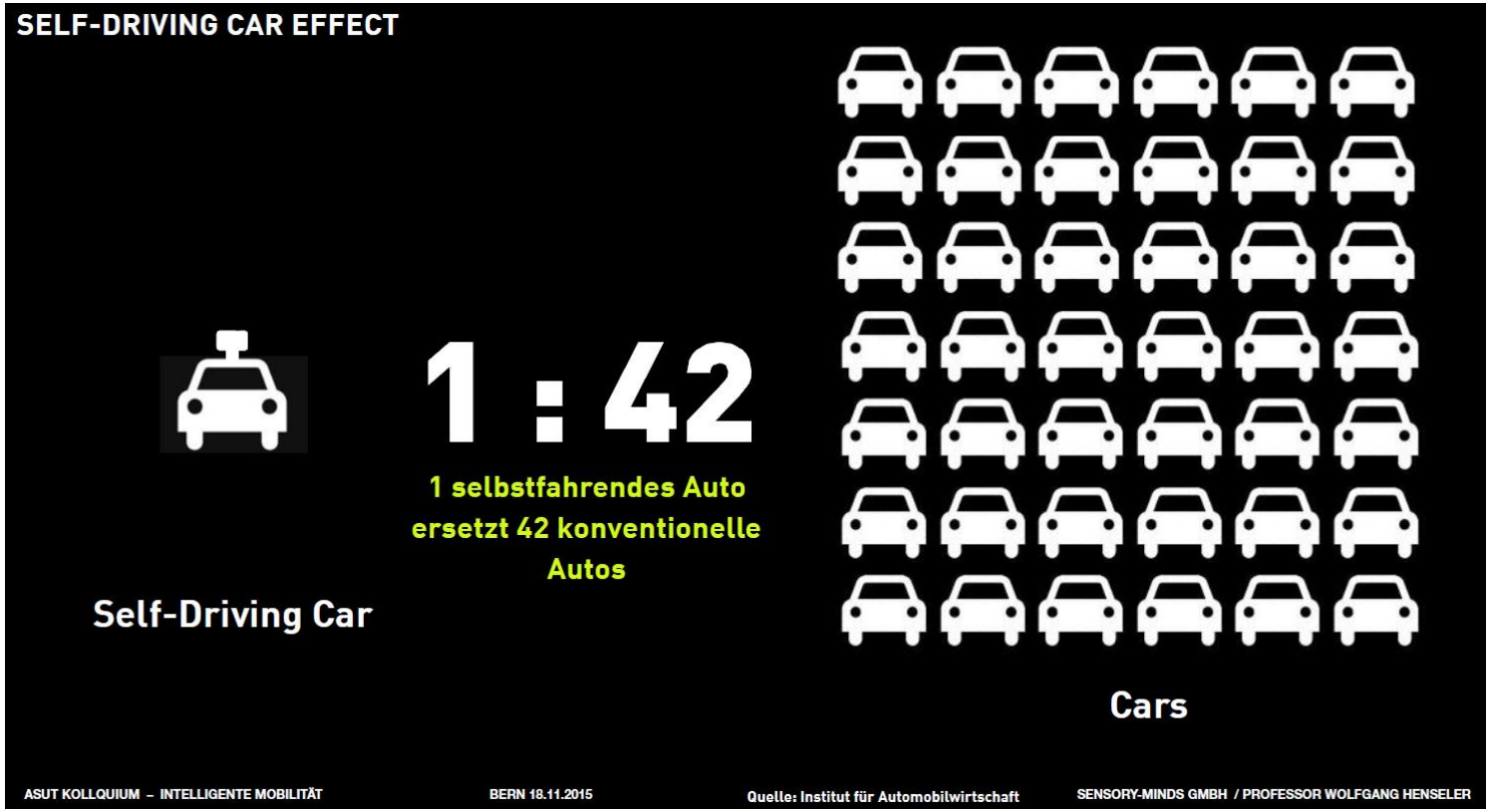
Umdenken in den Dimensionen des Neuen



Multimobilität ersetzt monolineares Verkehrsverhalten…

…in einer «smarten» Mobilitäts- und Lebenswelt

z.B. Service statt Autobesitz – langfristig weniger Autos



Bestimmende Entwicklungen für unseren mobilen Lebensstil und den betrieblichen Verkehr

- „Sharing“: teilen statt besitzen
- Das neue Auto
- Digitalisierung
- Service-Ökonomie

Mobilität 2025 – Unterwegs in der Zukunft

http://www.gdi.ch/de/Think-Tank/Trend-News/Mobilitaet-2025-Neue-GDI-Studie

Strategische Einbettung

- Impuls Mobilität ist ein Baustein von «Stadtverkehr 2025»

- Auszug aus dessen Zielen:
  - + 10 % öV, Fuss- u. Veloverkehr
  - Angebot u. Attraktivität des öV u. F/V-verkehr erhöhen
  - Keine Erhöhung der Kapazität MIV-Strassenverkehrsnetz

«Stadtverkehr 2025» Stossrichtungen

VBZ-Netzentwicklungs-strategie und Trolleybus-strategie
Künftige Verkehrsnachfrage bewältigen, Quartiere entwickeln, Attraktivität erhöhen und Emissionen verringern.

Verkehrskonzept Innenstadt und Aufwertung der Stadträume in Quartierzentren
Attraktivität des öffentlichen Raums für den Fussverkehr erhöhen und Verbesserungen für den Veloverkehr umsetzen.

Masterplan Velo
Steigerung der Velonutzung dank eines durchgängigen, sicheren Veloroutennetzes. Sensibilisierung und Schulung der Verkehrsteilnehmenden.

Mobilitätsberatung und Mobilitätsbildung
Beratungs- und Ausbildungsangebote zur Sensiblilisierung für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten richten sich an Unternehmen, Quartiere, Siedlungen und Schulen.

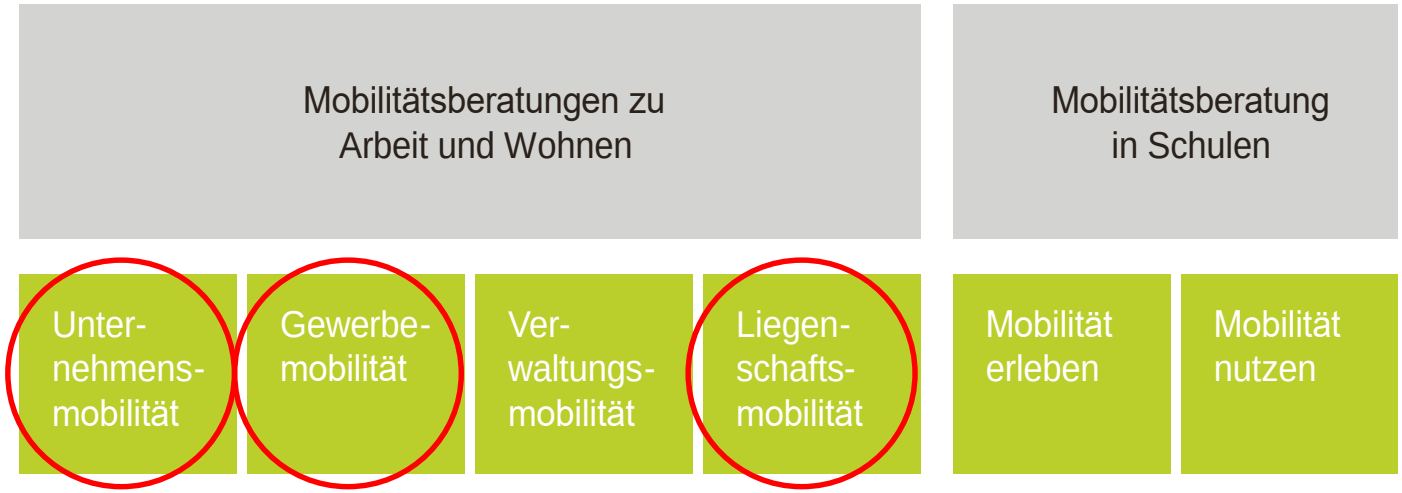
Strassenlärmsanierung durch Tempo- und Verkehrsregimes
Schutz von mehreren Tausend Anwohnenden durch Überlandpark sowie durch Temporeduktion auf zahlreichen Strassenabschnitten. Aufhebung von Trenneffekten und Verbesserung der Aufenthaltsqualität.

Parkraumplanung und -bewirtschaftung
Reduktion der Anzahl Autofahrten sowie Nutzung von frei gewordenen Strassenflächen für andere Bedürfnisse und Aufwertung des öffentlichen Raums.

Verkehrsmanagement
Stabilen, gleichmässigen Verkehrsablauf in stadtverträglicher Menge gewährleisten, um unter anderem den öV zu beschleunigen.

Aufwertung Bahnhöfe
Differenzierte Massnahmen zur besseren Zugänglichkeit verschiedener Stadtbahnhöfe.

Mobilitätsberatungen Stadt Zürich



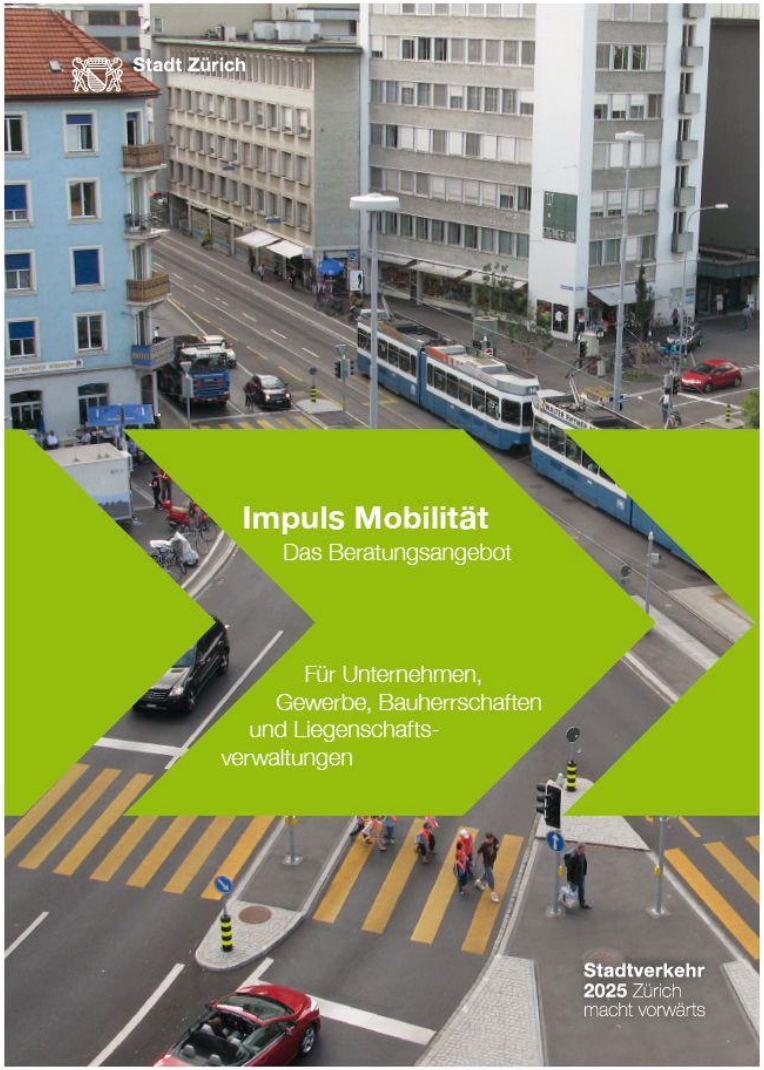
> Gute Mobilitätsverhältnisse vor Ort schaffen

> Mit Verkehrsangeboten umgehen (Nutzung)

Impuls Mobilität

Zielgruppen

- Unternehmen
- Gewerbe
- Mitarbeitende
- Bauherren
- Investoren
- Grundeigentümer
- Liegenschaftsverwaltungen
- Bewohnende
- Stadtinterne Stellen



Mobilitätsmanagement: Was tut die SCS?

- Standortwahl Technologiepark → optimale öV-Erschliessung
- Hochgradig sensibilisierte Führungsspitze: «machen, nicht bloss reden»
- Halbtax Abo für alle Mitarbeitende, viele kommen mit Velo
- Nutzung Mobility CarSharing und Firmen-Tesla: beruflich wie privat
- Geschäftsverkehr mit öV, Mobility oder Firmenvelo
- Flüge werden CO_2 kompensiert
- **Neu:** Für zwei Wochen e-bike von Impuls Mobilität testen

Mobilitätsmanagement:
Was können die Mitarbeitende sonst noch tun?

- 1x/Woche HomeOffice → Entlastung Strasse und Schiene
- Bei Bike to Work mitmachen, e-Bike als Geschäftsfahrzeug
- Eco-Drive Fahrstil lernen → -10% CO_2
- Über Mittag in der Nähe essen

Und zuhause?

- Für kurze Distanzen: Velo nutzen
- Kinder gehen zu Fuss zur Schule statt im Elterntaxi
- Lokale Produkte einkaufen, Ausflüge/Ferien in der Schweiz
- CarSharing statt Zweitauto

Wie Impuls Mobilität wirkt

- IBM
  - Umzug führt zu weniger verfügbaren PP, keine Erhöhung der Anzahl
  - Mobilitätskonzept mit abgestimmten Massnahmen: 3 Wahlmöglichkeiten (Travel-Auto, Travel-ÖV, Travel-Fit) für die Mitarbeitenden mit finanzieller Unterstützung

- Swissmill
  - Alle Mitarbeitenden profitieren im gleichen Mass von Mobilitätsdienstleistungen
  - Richtlinien für Pendler- und Geschäftsverkehr im Personalreglement verankert

- Drahtzug
  - Ein Bauvorhaben führt zu Reduktion des Parkraums, Anreizen zur vermehrten Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel
  - Parkplatzbewirtschaftung / Mobilitätsbonus, BonusPass, Veloförderung, Kommunikation

- Fielmann
  - Umlagerung von Autokilometern auf den öffentlichen Verkehr
  - Einführung BonusPass von SBB und ZVV, Generalabonnemente für Lernende, SBB Business Manager, Anpassung des Spesenreglements

Angebot der Beratung

Impulsberatung

- Kostenloses Gespräch mit unseren Fachpersonen
- Erstellen einer Übersicht zur aktuellen Mobilitätssituation und zu Lösungsansätzen
- Kurzprotokoll mit Ideenkatalog als Basis für das weitere Vorgehen

Beratung Plus

- Vertiefende Beratung, zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse
- Kostenteilung zw. Stadt und Kunde je 50/50 bis max. CHF 10‘000.-

Weitere Informationen

Auf www.stadt-zuerich.ch/impulsmobilitaet finden Sie:

- Newsletter mit aktuellen Beispielen, Veranstaltungen, etc.
- Massnahmenblätter mit Erklärungen und Umsetzungshilfen

- SCS ist auf gutem Weg
- verbessern geht immer ☺

«The problems we are facing, can’t be solved by the same thinking that created them.»

Albert Einstein